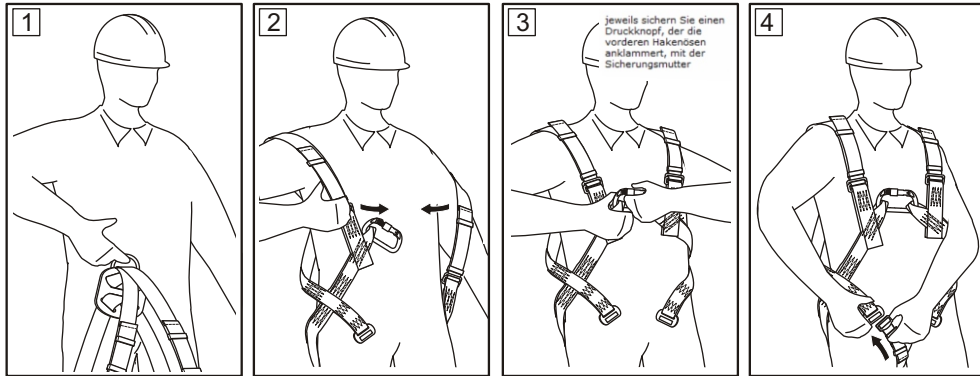


ANZIEHEN DES SICHERTSHOSENTRÄGERS



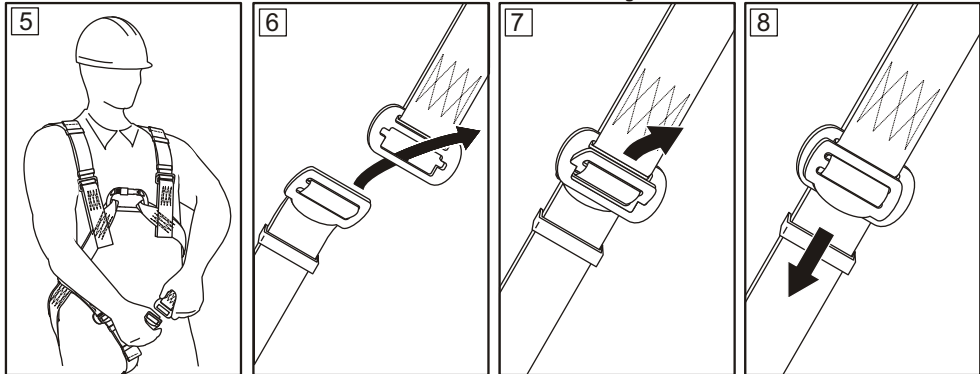
Heben Sie den Träger mittels hinterer Hakenklammer. Die Schenkelgürtel müssen offen sein und frei anhängen.

Legen Sie die Schultergürtel auf die Schultern.

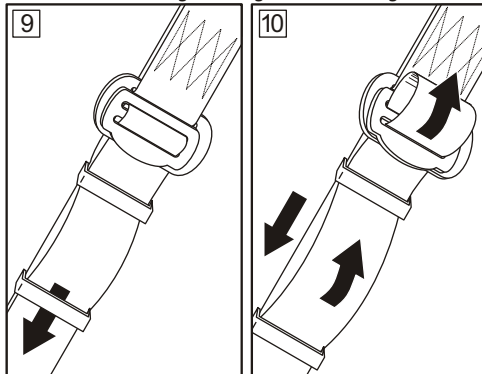
Klammern Sie die Ösen des Brusthakens mit dem runden Druckknopf an. Verwendung des Trägers mit getrennten Brustösen (die nicht mit dem Druckknopf angeklammert sind) ist verboten

Legen Sie die freien Enden der Schenkelgürtel zwischen Beinen um. Sie können nicht gebogen sein.

Zuschnallen der Klammer von Schenkelgürteln



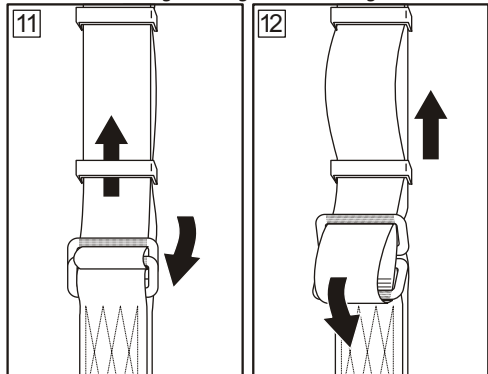
Einstellung der Länge von Schenkelgürteln



Verkürzung

Verlängerung

Einstellung der Länge von Schultergürteln



Verkürzung

Verlängerung

Der Sicherheitshosenträger ist richtig angezogen, wenn:

- zwischen einzelne Tränergürtel und Kleidung kann man eine Hand einlegen;
- die hintere Hakenklammer befindet sich auf der Schulterblatthöhe;
- ein Druckknopf, der die Hakenösen anklammert, befindet sich im mittleren Bereich des Brustkorbes;
- freie Enden der Gürtel sind mit Schlaufen gesichert und an den Träger eng anschließen

BEILEGEN DES VERBINDUNG-AMORTISIERUNGSTEILS

Der ausgewählte Verbindung-Amortisierungsteil kann ausschließlich an Hakenelementen des Sicherheitshosenträgers beigelegt werden, die mit dem großen Buchstaben A bezeichnet sind.

Der Verbindung-Amortisierungsteil kann ausschließlich:

- direkt an die hintere Hakenklammer (1),
- oder
- an das Verlängerungselement der hinteren Klammer (2)
- oder
- gleichzeitig an beiden Ösen des Brusthakens durch einen angeklammerten Druckknopf (3) angeschlossen werden.

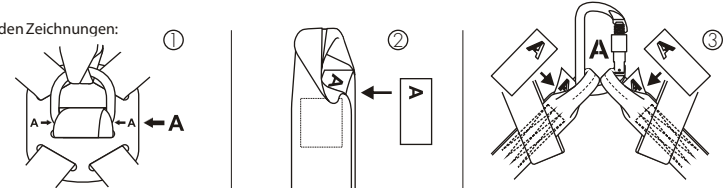
Beilegen des Absturzschutzsystems an eine einzelne Öse des Brusthakens ist verboten!

Die hintere Hakenklammer ist mit dem Buchstaben A bezeichnet, der auf dem Kreuzelement mit den Klammer zugewandten Pfeilen angebracht ist.

Ein Verlängerungselement der hinteren Klammer ist mit dem Buchstaben A bezeichnet, der sich auf dem Aufkleber innerhalb der Elementöse befindet.

Die Ösen des Brusthakens sind mit dem A-Buchstabe bezeichnet (eine Hälfte des Buchstaben ist geschwärzt und die zweite Hälfte mit einem Umriss bezeichnet), die auf dem Etikett, das sich innerhalb jeder Öse des Brusthakens befindet, angebracht ist.

Siehe die nachstehenden Zeichnungen:



Vor jeweiligem Gebrauch des Absturzsicherungsgeräts, dessen Bestandteil der Sicherheitshosenträger ist, soll man prüfen, ob alle Elemente richtig miteinander verbunden sind und reibungslos zusammenwirken sowie ob sie mit den gültigen Normen übereinstimmend sind:

- EN 354, EN355, EN353-1, EN353-2, EN360, EN362 für Verbindung-Amortisierungsteil
- EN 795 für Verankerungspunkte des Gerätes (Punkte einer festen Konstruktion)
- EN341 für Rettungsgeräte

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR KORREKTEN VERWENDUNG DER PERSÖNLICHEN FALLSCHUTZAUSRÜSTUNG

- Die persönliche Fallschutzausrüstung darf nur von Personen mit entsprechenden Vorkenntnissen zum Einsatz gebracht werden.
- Die persönliche Fallschutzausrüstung darf nicht von Personen verwendet werden, deren Gesundheitszustand die Sicherheit bei einem normalen Einsatz oder bei einer Rettungsaktion in Frage stellen kann.
- Als Vorbereitung für den Notfall ist ein entsprechender Rettungsplan zu erarbeiten.
- Die Ausrüstung darf nur mit der schriftlichen Einwilligung des Herstellers verändert werden.
- Die Ausrüstung darf nur vom Hersteller oder einer von diesem hierzu ermächtigten Person repariert oder nachgebessert werden.
- Die persönliche Fallschutzausrüstung darf nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck zum Einsatz gebracht werden.
- Die persönliche Fallschutzausrüstung ist ein individuell ausgelegtes System, das nur von einer einzigen Person verwendet werden darf.
- Vor jeder Verwendung der persönlichen Fallschutzausrüstung muss überprüft werden, ob alle Einzelteile sicher miteinander verbunden sind und korrekt zum Einsatz gebracht werden können. Die Verbindungen und Einstellungen der verschiedenen Komponenten müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden, damit sie sich nicht ungewollt lösen oder lockern können.
- Die persönliche Fallschutzausrüstung darf nicht für Einsätze zur Verwendung kommen, bei denen sie durch andere Systemkomponenten in ihrer Funktion behindert wird.
- Vor Verwendung der persönlichen Fallschutzausrüstung müssen deren Zustand und Betriebssicherheit sorgfältig überprüft werden.
- Bei der Inspektion müssen alle Einzelteile sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen, Abnützungen, Rost-, Kratz- und Schnittstellen und andere Mängel überprüft werden. Nachstehend die Teile, denen hierbei eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewandt werden muss:
 - Bei Auffang- und Haltegurten: Schnallen, Einstellvorrichtungen, Verbindungsösen, Gurte, Nähte, Durchzüge.
 - Bei Falldämpfern: Verbindungsschlaufen, Gurte, Nähte, Gehäuse, Karabinerhaken.
 - Bei Halte- und Führungseilen: Seil, Schlaufen, Schlaufenverstärkungen, Karabinerhaken, Einstellvorrichtungen, Gurtwesten.
 - Bei Stahlseilen und Stahlführungen: Seil, Drähte, Klammern, Schlaufen, Schlaufenverstärkungen, Karabinerhaken, Einstellvorrichtungen.
 - Bei Absiebelgeräten mit Bremse: Seil oder Gurt, korrekter Betrieb der Seilwinde und des Bremsmechanismus, Walzen, Schrauben und Bolzen, Karabinerhaken und Falldämpfer.
 - Bei mitlaufenden Auffanggeräten: Gehäuse, korrekter Lauf der Führung, Betrieb des Bremsmechanismus, Walzen, Schrauben und Bolzen, Karabinerhaken und Falldämpfer.
 - Bei Karabinerhaken: Haken, Bolzen, Hauptsicherung und Funktion des Verschlussmechanismus.
- Nach einem einjährigen Einsatz muss die persönliche Fallschutzausrüstung mindestens einmal pro Jahr für eine eingehende Überprüfung außer Betrieb genommen werden. Diese regelmäßige Überprüfung kann von einem entsprechend ausgebildeten Mitarbeiter vorgenommen werden. Sie kann ferner auch vom Hersteller der Vorrichtung oder von einer von diesem beauftragten Person oder Firma vorgenommen werden. Hierbei müssen alle Einzelteile auf eventuelle Beschädigungen, Abnützungen, Rost-, Kratz- und Schnittstellen und andere Mängel überprüft werden (siehe weiter oben). In begründeten Fällen (wenn die Vorrichtung beispielsweise eine relativ komplizierte oder technisch anspruchsvolle Struktur aufweist, so wie dies etwa bei automatischen Blockiersystemen der Fall ist), dürfen die regelmäßigen Überprüfungen nur vom Hersteller oder dessen Vertreter vorgenommen werden. Bei Abschluss der Überprüfung ist der Termin für die nächste Inspektion festzulegen.
- Die regelmäßigen Überprüfungen sind von größter Bedeutung für den Zustand der Vorrichtung und die Sicherheit des hiervon abhängenden Arbeiters.
- Bei jeder regelmäßigen Überprüfung ist auch die Artikelkennzeichnung auf ihre uneingeschränkte Lesbarkeit zu überprüfen.
- Alle die Vorrichtung betreffenden Angaben (Bezeichnung, Seriennummer, Kaufdatum, Einsatzbeginn, Name des Benutzers, Angaben zu Reparaturen und Überprüfungen, Außerbetriebnahme) müssen in der entsprechenden Gerätekartenskarte vermerkt werden. Die Gerätekartenskarte darf nur von dem für Sicherheitsanrichtungen zuständigen Mitarbeiter geführt werden. Die Verwendung der Vorrichtung ohne eine korrekt ausgefüllte Gerätekartenskarte ist untersagt.
- Wird die Vorrichtung außerhalb ihres Herkunftslandes verkauft, müssen ihr die entsprechende Gebrauchsanweisung, das Wartungsbuch und die Angaben zu den regelmäßigen Untersuchungen und den vorgenommenen Reparaturen beigegeben werden, wobei alle schriftlichen Angaben in der Sprache des Landes zu erscheinen haben, in dem die Vorrichtung zum Einsatz gebracht wird.
- Sobald Beschädigungen festgestellt werden bzw. wenn Zweifel an einer korrekten Betriebssicherheit aufkommen, muss die persönliche Fallschutzausrüstung sofort aus dem Verkehr gezogen werden. Eine einmal außer Betrieb genommene Vorrichtung darf nur nach einer sorgfältigen Überprüfung durch den Hersteller und dessen schriftlichen Tauglichkeitsbestätigung wieder zum Einsatz kommen.
- Sobald mit der Vorrichtung ein Absturz aufgefangen wurde, muss diese ausgesondert und betriebsuntauglich gemacht werden.
- Zur Halterung des menschlichen Körpers im Verbund mit einer persönlichen Fallschutzausrüstung ist ausschließlich ein entsprechender Auffanggurt zulässig.
- Die persönliche Fallschutzausrüstung darf nur über die mit "A" markierten Punkte (Haken, Schnallen) befestigt werden. Die Symbole "A/2" bzw. der halbe Buchstabe "A" bedeuten, dass gleichzeitig zwei gleiche Verhakungen zum Einsatz kommen müssen. Die Befestigung des Fallschutzes an separaten Punkten (Haken, Schnallen) mit den Markierungen "A/2" oder mit dem halben Buchstaben "A" ist untersagt. Hierzu die folgenden Abbildungen:



- there are many hazards that may affect the performance of the equipment and corresponding safety precautions that have to be observed during equipment utilization, especially:
 - trailing or looping of lanyards or lifelines over sharp edges,
 - any defects like cutting, abrasion, corrosion,
 - climatic exposure,
 - pendulum falls,
 - extremes of temperature,
 - chemical reagents,
 - electrical conductivity.
- personal protective equipment must be transported in the package (e.g.: bag made of moisture-proof textile or foil bag or cases made of steel or plastic) to protect it against damage or moisture.
- the equipment can be cleaned without causing adverse effect on the materials in the manufacture of the equipment. For textile products use mild detergents for delicate fabrics, wash by hand or in a machine and rinse in water. Plastic parts can be cleaned only with water. When the equipment becomes wet, either from being in use or when due cleaning, it shall be allowed to dry naturally, and shall be kept away from direct heat. In metallic products some mechanic parts (spring, pin, hinge, etc.) can be regularly slightly lubricated to ensure better operation. Other maintenance and cleaning procedures should be adhered to detailed instructions stated in the manual of the equipment.
- personal protective equipment should be stored loosely packed, in a well-ventilated place, protected from direct light, ultraviolet degradation, damp environment, sharp edges, extreme temperatures and corrosive or aggressive substances.

IT IS THE RESPONSIBILITY OF THE USER ORGANISATION TO PROVIDE THE IDENTITY CARD AND TO FILL IN THE DETAILS REQUIRED.

THE IDENTITY CARD SHOULD BE FILLED IN BEFORE THE FIRST USE BY A COMPETENT PERSON, RESPONSIBLE IN THE USER ORGANIZATION FOR PROTECTIVE EQUIPMENT.

ANY INFORMATION ABOUT THE EQUIPMENT LIKE PERIODIC INSPECTIONS, REPAIRS, REASONS OF EQUIPMENT'S WITHDRAWN FROM USE SHALL BE NOTED INTO THE IDENTITY CARD BY A COMPETENT PERSON.

THE IDENTITY CARD SHOULD BE STORED DURING A WHOLE PERIOD OF EQUIPMENT UTILIZATION.

DO NOT USE THE EQUIPMENT WITHOUT THE IDENTITY CARD.

ALL RECORDS IN THE IDENTITY CARD CAN BE FILLED IN ONLY BY A COMPETENT PERSON.

IDENTITY CARD

MODEL AND TYPE OF EQUIPMENT	
REF. NUMBER	
SERIAL NUMBER	DATE OF MANUF.
USER NAME	
DATE OF PUTTING INTO OPERATION	
DATE OF PURCHASE	

PERIODIC EXAMINATION AND REPAIR HISTORY

	DATE	REASON FOR ENTRY PERIODIC EXAMINATION OR REPAIR	DEFECTS NOTED, REPAIRS CARRIED OUT AND OTHER RELEVANT INFORMATIONS	NAME AND SIGNATURE OF COMPETENT PERSON	PERIODIC EXAMINATION NEXT DUE DATE
1					
2					
3					
4					

BLUE ★ STAR

Tlf. 45 70 606 606

Notified body controlling manufacturing of the device
National Research Institute
ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warsaw, Poland
No. 1437



Instruction Manual

READ CAREFULLY BEFORE USE
THE EQUIPMENT

CE 0082 EN 361:2002

Safety harness is basic of fall arrest equipment and complies with EN 361.

DESCRIPTION

Full body harness is made of pieces of kevlar-nomex webbing which are sewn and connected by metal buckles.

This configuration guarantee full safety and comfort work.

BASIC EQUIPMENT

- back attaching buckle - for attaching fall arrest system;
- front attaching loops - for attaching fall arrest system;
- connecting and adjusting buckles - for comfort wearing and using of harness;

SIZES

The harness is manufactured in two sizes:

- universal: M-XL
- extra large: XXL

ADMISSIBLE TIME OF USE

Safety harness can be used for 5 years counting from a date of putting the harness into operation. After this period the harness must be withdrawn from use to carry out manufacturer's detailed inspection.

The manufacturer's inspection can be carried out by:

- manufacturer
- or person recommended by manufacturer
- or company recommended by manufacturer.

During this inspection will be established admissible time of harness use till next manufacturer's inspection.

The harness must be withdrawn from use immediately and destroyed when it has been used to arrest a fall.

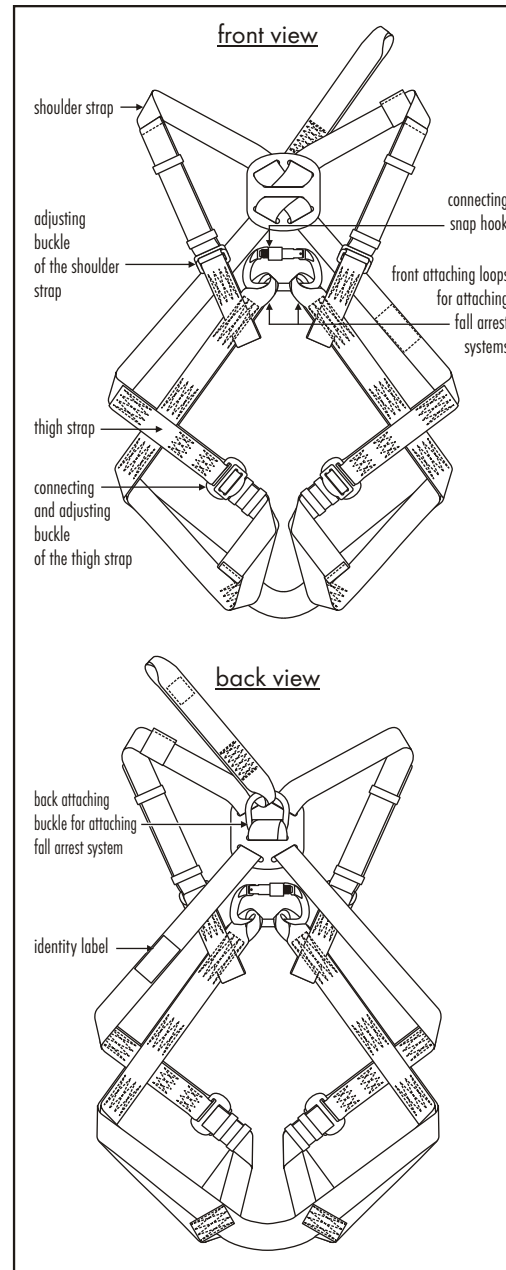
CONTENT OF HARNESS IDENTITY LABEL

trade mark of the device	6801109
type of the device	SAFETY HARNESS
reference number	
size	Size: ☐ M-XL ☐ XXL
month/year of the device manufacture	Date of manufacture: 03/2003
number of the manufacturing series	Serial number: 0000001
number / year of the European standard the equipment conform	EN 361:2002
CE marking and number of a notified body controlling manufacturing of the equipment (art. 11)	CE 0082
caution: read the manual	
marking of the manufacturer or distributor	BLUE ★ STAR

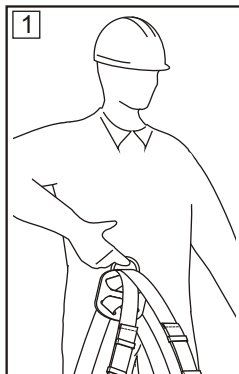
BLUE ★ STAR

SAFETY HARNESS

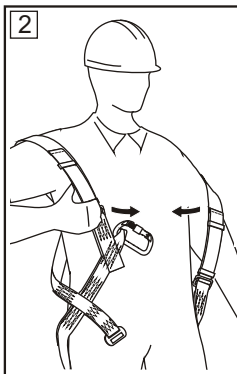
6801109 - M-XL / 6801101 - XXL



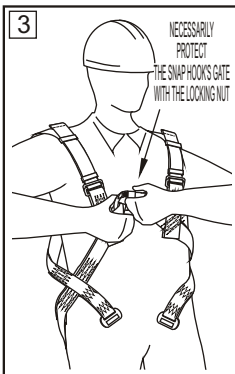
HOW TO PUT ON THE HARNESS



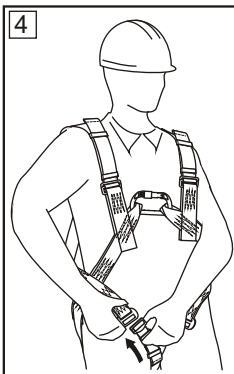
Take the harness by the back attaching buckle.



Put on the shoulder straps one after one, take care do not twist them.

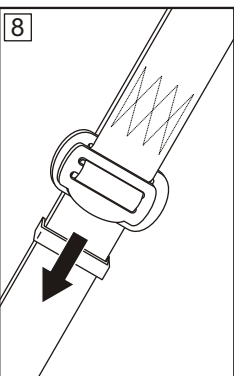
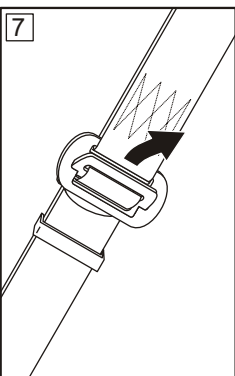
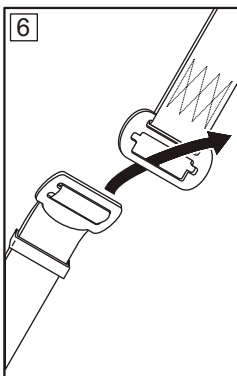
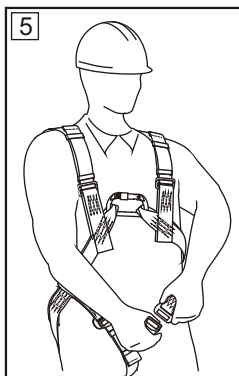


Connect front loops with connecting snap hook. It is forbidden to use the harness without connecting the loops with the snap hook

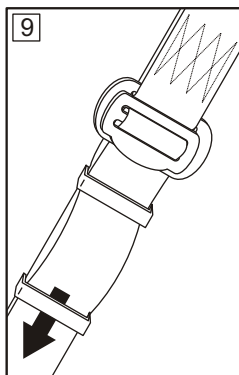


Pull one and then other thigh straps through crotch, take care do not twist them.

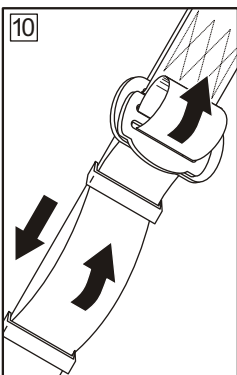
Connecting of the steel buckles of the thigh straps



Regulation of the thigh straps

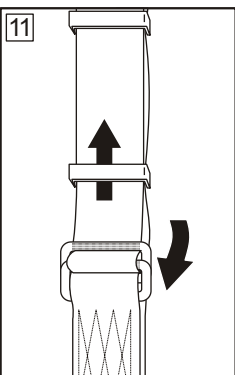


Shortening

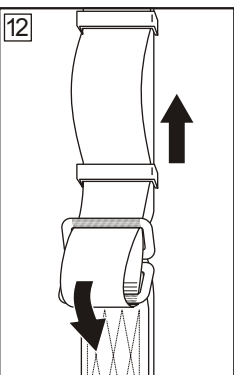


Lengthening

Regulation of the shoulder straps



Shortening



Lengthening

Harness is put on correctly if:

- all straps are correctly adjusted (neither too loose nor too tight).
- back attaching buckle is correctly positioned at the level of the shoulder blades.
- front chest strap is correctly positioned at the middle of the chest.
- the ends of all the straps must be kept by plastic loops.

ATTACHING FALL ARREST SYSTEM

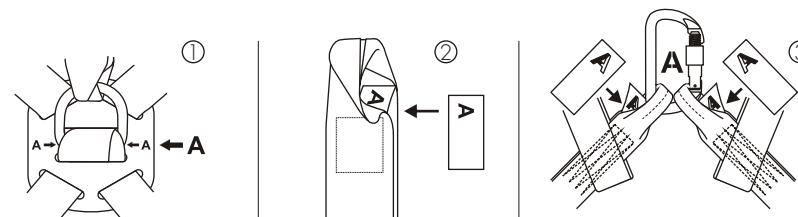
- the fall arrest system must be connected only to the attaching elements of the harness marked by capital letter A. The fall arrest system must be connected only to:
 - straight to the back attaching buckle.
 - or
 - to the lengthening element of attaching buckle
 - or
 - to both front attaching loops of the harness. It should be made through connecting snap hook. It is strictly forbidden to attach a fall arrest system to a single loop.

The back attaching buckle is marked by a capital letter A - marked on the crossing plate with arrows indicating back attaching buckle (1).

Lengthening element is marked by a capital letter A placed on the label inside element loop (2).

Front attaching loops are marked by a capital letter A (one half of letter is black and another half is marked by outline) placed on the label inside each loop (3).

See drawings below.



THE ESSENTIAL PRINCIPLES FOR USERS OF PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT AGAINST FALLS FROM A HEIGHT

- personal protective equipment shall only be used by a person trained and competent in its safe use.
- personal protective equipment must not be used by a person with medical condition that could affect the safety of the equipment user in normal and emergency use.
- a rescue plan shall be in place to deal with any emergencies that could arise during the work.
- it is forbidden to make any alterations or additions to the equipment without the manufacturer's prior written consent.
- any repair shall only be carried out by equipment manufacturer or his certified representative.
- personal protective equipment shall not be used outside its limitations, or for any purpose other than that for which it is intended.
- personal protective equipment should be a personal issue item.
- before use ensure about the compatibility of items of equipment assembled into a fall arrest system. Periodically check connecting and adjusting of the equipment components to avoid accidental loosening or disconnecting of the components.
- it is forbidden to use combinations of items of equipment in which the safe function of any one item is affected by or interferes with the safe function of another.
- before each use of personal protective equipment it is obligatory to carry out a pre-use check of the equipment, to ensure that it is in a serviceable condition and operates correctly before it is used.
- during pre-use check it is necessary to inspect all elements of the equipment in respect of any damages, excessive wear, corrosion, abrasion, cutting or incorrect acting, especially take into consideration:
 - in full body harnesses and belts - buckles, adjusting elements, attaching points, webbings, seams, loops;
 - in energy absorbers - attaching loops, webbing, seams, casing, connectors;
 - in textile lanyards or lifelines or guidelines - rope, loops, thimbles, connectors, adjusting element, splices;
 - in steel lanyards or lifelines or guidelines - cable, wires, clips, ferrules, loops, thimbles, connectors, adjusting elements;
 - in retractable fall arresters - cable or webbing, retractor and brake proper acting, casing, energy absorber, connector;
 - in guided type fall arresters - body of the fall arrester, sliding function, locking gear acting, rivets and screws, connector, energy absorber;
 - in connectors - main body, rivets, gate, locking gear acting.
- after every 12 months of utilization, personal protective equipment must be withdrawn from use to carry out periodical detailed inspection. The periodic inspection must be carried out by a competent person for periodic inspection. The periodic inspection can be carried out also by the manufacturer or his authorized representative. In case of some types of the complex equipment e.g. some types of retractable fall arresters the annual inspection can be carried out only by the manufacturer or his authorized representative.
- regular periodic inspections are the essential for equipment maintenance and the safety of the users which depends upon the continued efficiency and durability of the equipment.
- during periodic inspection it is necessary to check the legibility of the equipment marking.
- it is essential for the safety of the user that if the product is re-sold outside the original country of destination the reseller shall provide instructions for use, for maintenance, for periodic examination and for repair in language of the country in which the product is to be used.
- personal protective equipment must be withdrawn from use immediately when any doubt arise about its condition for safe use and not used again until confirmed in writing by equipment manufacturer or his representative after carried out the detailed inspection.
- personal protective equipment must be withdrawn from use immediately and destroyed when it have been used to arrest a fall.
- a full body harness is the only acceptable body holding device that can be used in a fall arrest system.
- the anchor device or anchor point for the fall arrest system should always be positioned, and the work carried out in such a way, as to minimise both the potential for falls and potential fall distance. The anchor device/point should be placed above the position of the user. The shape and construction of the anchor device/point shall not allowed to self-acting disconnection of the equipment. Minimal static strength of the anchor device/point is 15 kN. It is recommended to use certified and marked structural anchor point complied with EN795.
- it is obligatory to verify the free space required beneath the user at the workplace before each occasion of use the fall arrest system, so that, in the case of a fall, there will be no collision with the ground or other obstacle in the fall path. The required value of the free space should be taken from instruction manual of used equipment.

- sikkerhedsudstyr i øvrigt kan fastgøres udelukkende til fastgørelsespunkter (spænder, øjer) på sikkerhedssele, der er mærket med et stort "A".
- forankringspunkt (forankringsudstyr) for forankring af faldsikkerhedsudstyr skal have en stabil konstruktion og den skal være placeret således, at mulighed for fald kunne begrænses og for at længde af et frit fald kunne minimeres. Forankringspunktet skal være placeret ovenfor brugerens hovedet (ovenfor brugerens arbejdssted). Forankringsudstyrets form og konstruktion skal garantere for en pålidelig forbindelse mellem udstyrets delkomponenter og må ikke føre til en tilfældig, utilsigtet frigørelse ved minimal statisk modstand på 12kN. Der anbefales at anvende certificeret forankringsudstyr, som opfylder kravene af EN 795 standard.
- man skal obligatorisk undersøge det frie rum under arbejdsstedet, hvor personligt faldsikkerhedsudstyr bliver anvendt, for at kunne undgå at brugeren ved standsning af fald falder ned på andre genstande eller på en overflade nedenfor. Størrelsen af det påkrævede frie rum under arbejdsstedet fremgår af brugsanvisningen for det faldsikringsudstyr, som man agter at anvende.
- ved brug af sikkerhedsudstyr skal man iagttage farlige fænomener, som påvirker udstyrets funktionsdygtighed og brugerens sikkerhed; særlig mærke skal lægges til:
 - reb og stropper må ikke berøre skarpe kanter eller snor,
 - pendul sving ved fald,
 - elektrisk spænding,
 - enhver form for beskadigelser, som snit, slitage, korrosion,
 - negativ påvirkning af ekstreme klimatiske forhold,
 - usædvanligt høje temperaturer,
 - påvirkning af kemiske stoffer.
- personlige værnemidler skal transporteres i passende emballage for at beskytte dem mod beskadigelse eller fugt, fx i poser, fremstillet af vandafvisende tekstil eller i opbevaringskasser af stål eller af plast eller i kasser.
- ersonlige værnemidler skal rengøres og desinficeres således, at der ikke bliver forvoldt skade på det materiale, udstyret er fremstillet af. Udstyr, der er fremstillet af tekstiler (reb, liner) skal rengøres vha. et mildt vaskemiddel. Kan vaskes i hånd eller i vaskemaskine. Efter endt rengøring afskylles grundigt med vand. Plastikdele skal kun rengøres i rent vand. Når udstyret bliver vådt, enten på grund af vask eller pga. brug i et fugtigt miljø skal man lade det tørre naturligt, fjernet fra varmekilder. Metaldele og mekanismer (fjedre, hængsler, lukkemekanismer o.l.) kan eventuelt smøres med jævne mellemrum for at optimere disses funktion.
- personlige værnemidler skal opbevares i løs emballage, i velventilerede, tørre rum, hvor disse er beskyttet mod lys, ultraviolet stråling, tilstøvning, genstande
- ved brug af energiabsorberen i forbindelse med andre, udvalgte elementer af faldsikkerhedsudstyr skal relevante love, brugsanvisninger og gældende standarder overholdes:
 - Relevante EU standarder:
 - EN 361- for sikkerhedssele;
 - EN 353-1, EN 353-2, EN 354, EN 360, EN 362 – for udstyr til standsning af fald.
 - EN 795 – for forankringspunkter (forankringsudstyr).

Det er arbejdsgiverens ansvar at tilse, at der forefindes et kontrolkort, og at det er udfyldt korrekt. Kontrolkortet skal være udfyldt inden værnemidlet taget i brug første gang. Det skal udfyldes af en kompetent person hos arbejdsgiveren. Alle oplysninger om udstyret, så som periodiske eftersyn, reparationer, årsag til neutralisering, mv. skal noteres på kontrolkortet af en kompetent person. Kontrolkortet skal opbevares i produktets levetid. Brug ikke udstyret uden kontrolkortet. Alle notater på kontrolkortet skal foretages af en kompetent person.

Kontrolkort

Model og type					
		Artikelnummer			
Serie nummer			Fabrikationsdato		
Bruger navn					
			Ibrugtagningsdato		
Købsdato					
Årlig kontrol					
	Dato	Årsag til neutralisering	Bemærkninger	Initialer	Næste eftersyn
1					
2					
3					
4					

Certifikat CE vedrører de i Direktiv 89/686/EEG omhandlede rammer. Certifikatudsteder og tilsynsmyndighed: CENTRALNY INSTYTUT OCHRONY PRACY , Ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warsaw, Poland (registreret enhed nr 1437)

BLUE★STAR

Tlf. 45 70 606 606

Brugsanvisning



Forinden brug skal brugsanvisningen læses nøje igennem.

CE 0082

EN 361:2002

Faldsikringssele udgør en delkomponent af personligt udstyr til beskyttelse mod fald fra højde, som opfylder krav i henhold til EN 361.

OPBYGNING

Ved fremstilling af faldsikringssele bruges der Kevlar og Nomex bånd, som bliver syet sammen og sammenføjet vha. metalspænder.

Systemet, som der opnås på den måde, garanterer fuld komfort og sikkerhed ved brug.

UDSTYR

Bagerste spænde med strop til forlængelse beregnet til fastgørelse af falddæmpersystem
Løkker ved fæstnepunktet fortil på selen beregnet til fastgørelse af falddæmpersystem
Spænder til justering og lukning giver mulighed for hurtigt og nemt at tage selen på samt muliggør tilpasning af længde af alle stropper efter brugerens behov

LEVETID

Faldsikringssele må godt anvendes i løbet af 5 år efter første udlevering til brug. Efter de første fem års udløb skal udstyret nøje efterses.

- Eftersyn kan foretages af:
- selens producent
 - en person autoriseret af producenten
 - en virksomhed autoriseret af producenten

Ved eftersyn vil der blive fastsat, hvor længe faldsikringssele må anvendes inden den skal til næste eftersyn.

STØRRELSER

Størrelse	Højde [cm]	Overvidde [cm]
M-XL	164 - 180	85 - 100
XXL	180 - 195	100 - 130

BESKRIVELSE AF UDSYRETS MÆRKNING

BLUE★STAR

TYPE AF UDSYR _____ FALDSIKRINGSSELE

Type: 2-Punkt

Katalognummer _____ 6801109 ☐ M-XL

Størrelse _____

Fremstillingsmåned og år _____

Udstyrets produktkode _____

Nr. og år af den europæiske standard, hvis krav udstyret opfylder _____ EN 361:2002

CE-mærke og nummer af prøvningsinstitut, som er ansvarligt for kontrol af produktionsprocessen (art. 11) _____ CE 0082

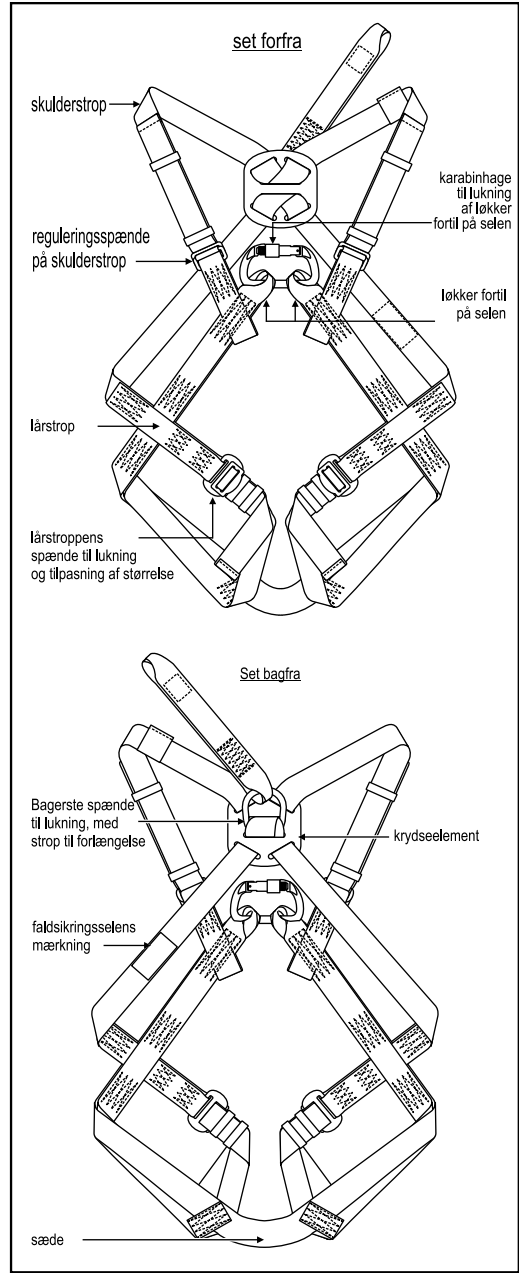
Forinden brug skal brugsanvisningen læses nøje igennem _____

Angivelse af udstyrets producent el. forhandler _____ BLUE★STAR

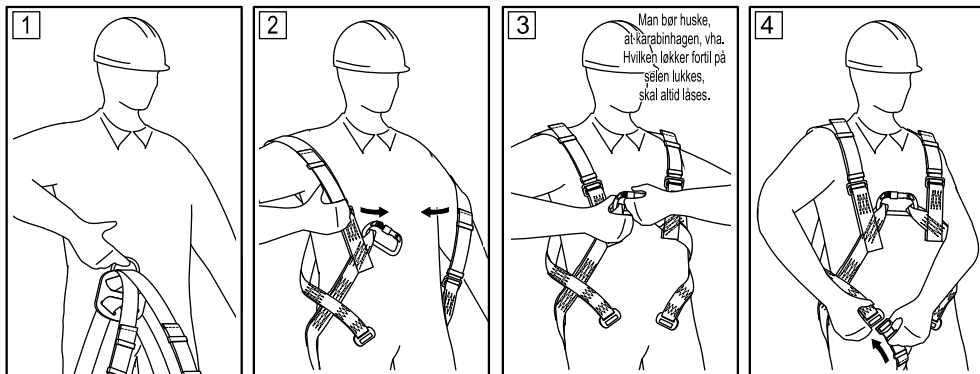
BLUE★STAR

FALDSIKRINGSSELE 2-PUNKT

6801109 - M-XL / 6801101 - XXL



SÅDAN TAGES SELEN PÅ



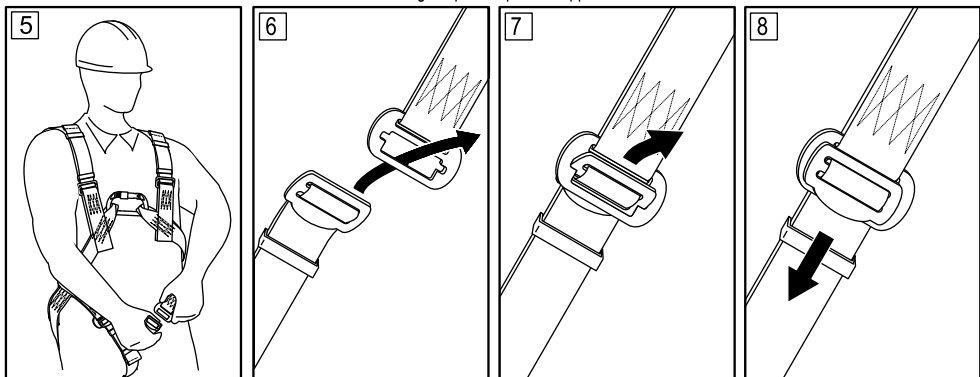
Tag fat i selen ved at gribe i spændet bagpå selen. Lårstropperne skal være åbne og hænge løst.

Tag skulderstropperne på skuldrene.

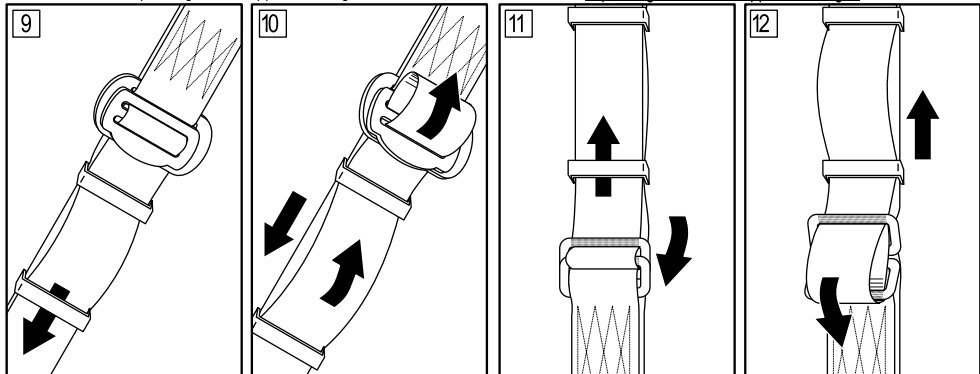
Luk løkker fortill vha. af en oval karabinhage. Det er forbudt at anvende selen hvis ikke løkkerne fortill på selen er lukket (hvis ikke de er lukket vha. en karabinhage).

Anbring lårstropperne løse ender mellem benene. Sørg for at de sidder pænt og ikke er snoet.

Lukning af spænde på lårstropper



Tilpasning af lårstropperne længde



Afkortelse

Forlængelse

Afkortelse

Forlængelse

Selen sidder korrekt hvis:

- man kan putte en hånd mellem faldsikringsselens enkelte stropper og klæder, man har på
- spændet bagpå selen sidder i højde med skulderbladene
- den karabinhage, vha. hvilken løkkerne lukkes, sidder midt på brystet
- stropperne frie ender er sikret vha. bælteløkker og sidder tæt på selen

FASTGØRELSE AF FALDDÆMPERSYSTEM

Et udvalgt fald dæmpersystem kan udelukkende fæstnes til faldsikringsselens fæstnepunkter markeret med stort A.

Fald dæmpersystem kan udelukkende fæstnes:

- direkte til spænde bagpå selen (1)
- eller
- til anordningen beregnet til forlængelse, som er placeret på spændet bagpå (2)
- eller
- til begge løkker fortill samtidigt, vha. en karabinhage (3).

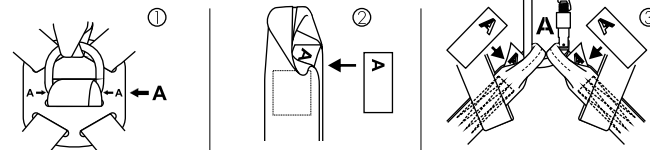
Det er forbudt at fæstne udstyr til beskyttelse mod fald fra højde til kun én løkke fortill på selen!

Bagerste spænde er markeret med et stort A på krydselementet med pilene, der viser, hvor spændet sidder.

Anordningen til forlængelse på spændet bagpå selen er markeret med et stort A på etiketten på den indvendige side af løkkerne.

Løkker på fæstnepunktet fortill på selen er markeret med et stort A (den ene halvdel af bogstavet i sort, den anden halvdel i omrids), placeret på etiketten på den indvendige side af hver af fæstnepunktets løkker.

Se figurer nedenfor.



Forinden hver brug af udstyr til beskyttelse mod højde, hvor en faldsikringssæle indgår skal man kontrollere, om samtlige delkomponenter er forbundne på den forskriftsmæssige måde, om de er forenelige og om de opfylder krav i henhold til gældende standarder:

- EN354, EN355, EN353-1, EN353-2, EN360, EN362- for fald dæmpersystemer
- EN795 for ankerpunkter (forankringspunkter)
- EN341- for evakueringsudstyr

GRUNDLÆGGENDE REGLER FOR ANVENDELSE AF PERSONLIGE VÆRNEMLER - SIKKERHEDSUDSTYR TIL BESKYTTELSE MOD FALD FRA HØJDE

- personligt sikkerhedsudstyr må udelukkende anvendes af personer, der har modtaget oplæring inden for dettes brug.
- personligt sikkerhedsudstyr må ikke anvendes af personer, hvis sundhedsmæssige tilstand kunne påvirke sikkerhed under daglig brug eller under en redningsaktion.
- der skal udarbejdes en plan til redningsaktion, som vil kunne bruges hvis en redningsaktion skulle iværksættes.
- det er forbudt at foretage enhver form for konstruktionsændring af udstyret uden producentens skriftlige accept.
- enhver form for reparation kan udelukkende udføres af udstyrets producent eller af en af producentens autoriseret forhandler.
- personlige værnemidler må ikke anvendes til et andet formål, end de er konstruerede til.
- personlige værnemidler er til personlig brug og bør udelukkende anvendes af én person.
- før ibrugtagning skal der kontrolleres om alle faldsikkerhedssystemets delkomponenter er kompatible.
 - Der skal foretages periodeeftersyn af forbindelsesled og justering af delkomponenter for at undgå at disse bliver tilfældigt, utilsigtet løsnet eller frakoblet.
- det er forbudt at anvende et sæt udstyr, hvis dettes delkomponenter er indbyrdes modsatvirkende.
- før hver brug af personlige værnemidler skal der gennemføres en visuel kontrol for at kunne undersøge disses tilstand og funktionsdygtighed
- under den visuelle kontrol skal der kontrolleres samtlige udstyrets delkomponenter, med særlig henblik på enhver form for beskadigelser, unødigt slitage, korrosion, snit, fejlbehæftet funktion. Man skal være særlig påpasselig med at undersøge følgende:
 - ved sikkerhedssele og positioneringsreb: spænder, reguleringsselementer, fastgørelsespunkter (spænder), remme, reb, syninger;
 - ved fald dæmpere/energiabsorbere: øjer, webbing, syninger, beklædning, forbindelsesled;
 - ved stropper og styrelinier af tekstil: reb, øjer, kovser, forbindelsesled, justerbare elementer, splejsninger;
 - ved stropper og styrelinier af stålwire: kabler, wire, wireløse, klemmer, øjer, kovser, forbindelsesled og justerbare elementer;
 - ved selvbremsende udstyr: line el. reb, funktionsdygtighed af udtræk- og bremsmekanisme, hus, fald dæmpere, forbindelsesled
 - ved selvklemmende udstyr: udstyrets hoveddel, glidefunktion, funktionsdygtighed af lukkemekanisme, ruller, skruer, nitter, forbindelsesled, sikkerhedsenergiabsorbere;
 - ved forbindelsesled (karabinhager): krog, nitter, lukkemekanisms funktionsdygtighed
- mindst en gang om året, efter 12 måneders brug skal personligt sikkerhedsudstyr tages ud af brug og underkastes et grundigt periodeeftersyn. Periodeeftersyn må gennemføres af en person, der er ansvarlig for periodeeftersyn af personlige værnemidler på et givet arbejdssted og som har modtaget relevant oplæring. Derudover kan periodeeftersyn gennemføres af udstyrets producent eller af en person/et firma autoriseret af producenten. Alle delkomponenter skal undersøges, med særlig henblik på enhver form for beskadigelser, unødigt slitage, korrosion, snit og ukorrekt funktion (jf. ovenfor). Nogle gange, i tilfælde af værnemidler med kompliceret konstruktion bestående af flere delkomponenter (fx selvbremsende udstyr), må periodeeftersyn udelukkende udføres af udstyrets producent eller dennes autoriseret forhandler.
- Efter gennemførelse af et eftersyn:
 - regelmæssige periodeeftersyn udgør en grundlæggende forudsætning for udstyrets tilstand og brugerens sikkerhed, som afhænger af udstyrets fuldstændige funktionsdygtighed og dettes holdbarhed.
 - ved et periodeeftersyn skal der undersøges, om alle mærkater på sikkerhedsudstyret er læselige (etiketter med varebetegnelse for et givet udstyr).
 - alle oplysninger vedr. sikkerhedsudstyret (navn, serienummer, anskaffelsesdato, første brugsdato, brugeravn, oplysninger vedr. reparationer og inddragelse) skal forefindes i brugerskortet tilhørende pågældende udstyr. Det arbejdssted, hvori et givet sikkerhedsudstyr bruges, er ansvarlig for at registrere alle de fornødne oplysninger i brugerskortet. Kortet udfyldes af en person ansvarlig for personlige værnemidler i det givne arbejdssted. Det er ikke tilladt at anvende personlige værnemidler hvis ikke der forefindes et udfyldt, opdateret brugerskort.
 - hvis udstyret sælges til et andet land end dettes fremstillingsland, skal producenten forsyne udstyret med en brugsanvisning, vedligeholdelsesanvisning, samt med oplysninger vedr. periodeeftersyn og reparationer, på det officielle sprog i det land, hvori udstyret skal anvendes.
 - personlige værnemidler skal umiddelbart tages ud af brug hvis der opstår enhver form for tvivl vedr. disses tilstand eller funktionsdygtighed. Udstyret må anvendes igen først efter et grundigt eftersyn, foretaget af producenten og efter at producenten har afgivet sit samtykke til at genanvende udstyret.
 - personligt sikkerhedsudstyr skal tages ud af brug og kasseres (varigt ødelægges) så snart det har stoppet et fald.
 - sikkerhedssele (der opfylder kravene iht. EN 361) er det eneste tilladte sikkerhedsudstyr til at holde kroppen i støtte og til beskyttelse mod fald.